

Pressemitteilung 14.06.2013

casablanca gGmbH

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Müller

Öffentlichkeitsarbeit

emueller@g-casablanca.de

Tel.: 030.20 63 15-219

Sprachstube Deutsch®

Team:

Olga Kemer

Teresa Weis

Kraepelinweg 13

13589 Berlin-Spandau

Tel.: 030.37 15 15 20

Rückschau: Ehrung der Sprachförderer im Projekt *Sprachstube Deutsch®* am 10. Juni 2013 im Klubhaus Westerwaldstraße / Spandau

Mit berechtigtem Stolz und sichtlich erfreut, nahmen 14 Sprachförderinnen des Projektes *Sprachstube Deutsch®* am Montag, den 10. Juni persönliche Urkunden für ihr ehrenamtliches Engagement entgegen.



Initiiert wurde die Feier vom *Bezirksamt Spandau* und dem Projektträger *casablanca gGmbH* – um die Arbeit der jugendlichen Vorbilder zu würdigen, aber auch, um auf dieses für alle Beteiligten gewinnbringende Projekt aufmerksam zu machen. Denn das Besondere an der *Sprachstube Deutsch®* ist, dass hier Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund eine gemeinsame Sprache finden: die deutsche Sprache.

Etwa 70 Gäste folgten der Einladung in das mit einer Bildergalerie geschmückte Klubhaus Westerwaldstraße im Falkenhagener Feld: Neben den Sprachförderinnen ließen sich Eltern, Geschwister, Vertreter des Jugendamtes, der Initiative *Aktionsraum Plus*, des Quartiersmanagements Falkenhagener Feld (West und Ost), der *Paul-Gerhardt-Gemeinde* und des Trägers *casablanca gGmbH* durch den Nachmittag führen.

Zunächst konnten die Gäste über eine Beamerprojektion den Fernsehbeitrag „Jugend engagiert sich: *Sprachstube Deutsch®* (2012) des *rbb* sehen. In dem kurzen Film illustriert Sprachförderer Arifcan Özarag seine Arbeit mit den Kindern und die Bedeutung, die dieses Engagement auch für ihn persönlich hat.



Pressemitteilung 14.06.2013

casablanca gGmbH

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Müller

Öffentlichkeitsarbeit

emueller@g-casablanca.de

Tel.: 030.20 63 15-219

Sprachstube Deutsch®

Team:

Olga Kemer

Teresa Weis

Kraepelinweg 13

13589 Berlin-Spandau

Tel.: 030.37 15 15 20

Maria Hartmann, eine Sprachförderin die seit 2009 im Projekt engagiert ist, wurde per skype von ihrer Praktikumsstelle in Moskau dazugeladen. Sie beschrieb, dass sie sowohl privat als auch in beruflicher Hinsicht von der Arbeit mit den Kindern profitiert habe. So empfand sie die Beziehung zu den Kindern als äußerst bereichernd und es war schön für sie zu sehen, dass die Kinder sich jede Woche auf ihr Kommen gefreut haben. Aber auch pädagogische Erfahrungen habe sie gesammelt. Am Ende bedankte Maria sich für die Möglichkeit, diese Erfahrungen gemacht haben zu dürfen. Sie nahm per Videoübertragung weiter an der Feier teil.



Regina Kahl (Leitung Soziale Dienste) und Heidemarie Depil (Geschäftsführung *casablanca gGmbH*) informierten die Gäste im Folgenden über die bisherigen Erfolge des Projektes in Spandau. So engagierten sich seit September 2009 bereits 61 Sprachförder_innen für den Spracherwerb von insgesamt 150 Kindern aus 120 Familien. Außerdem dankten sie den Projektleiterinnen Olga Kemer und Teresa Weis für deren unterstützende Betreuung der Sprachförder_innen.



„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt und damit auch für eine gelungene Integration“, so eröffnete der Bezirksbürgermeister von Spandau, Herr Kleebank, seine Rede zur feierlichen Übergabe der Urkunden. Ihm selbst sei erst kürzlich bei einem Besuch in der Türkei bewusst geworden, wie schwierig der Austausch sei, wenn Menschen keine gemeinsame Sprache sprechen und welche bedeutende Rolle deshalb eine gemeinsame Sprache in der Gesellschaft spiele. Er betonte, wie wichtig genau aus diesem Grund die Arbeit des Projektes sei. Dann überreichte er den 14 anwesenden der zurzeit 25 tätigen Sprachförder_innen persönliche Urkunden und viele der betreuten Kinder schenken „ihren“ Vorbildern zum Dank eine Rose.

Bevor das orientalische Buffet eröffnet wurde, war es der Sprachförderin Klara Sawicki ein Anliegen, sich im Namen aller Sprachförder_innen bei Herrn Kleebank zu bedanken. Klara, die sich seit 2 Jahren im Projekt engagiert, brachte den Wert, den die Arbeit mit den Kindern auch für sie selbst hat, auf den Punkt: „Wer das Ehrenamt nicht kennt, hat das Leben halb verpennt“.

Pressemitteilung 14.06.2013

casablanca gGmbH

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Müller

Öffentlichkeitsarbeit

emueller@g-casablanca.de

Tel.: 030.20 63 15-219

Sprachstube Deutsch®

Team:

Olga Kemer

Teresa Weis

Kraepelinweg 13

13589 Berlin-Spandau

Tel.: 030.37 15 15 20

Die Sprachstube Deutsch®

Im Projekt *Sprachstube Deutsch®* führen Jugendliche (im Alter von 15 bis 20 Jahren), vorrangig mit Migrationshintergrund, kleine Kinder nichtdeutscher Herkunftssprache spielerisch an die deutsche Sprache heran. Die Jugendlichen sammeln dabei wertvolle vorberufliche Erfahrungen, engagieren sich bewusst für den eigenen Kiez und können ihre Zweisprachigkeit als wertvolle Ressource nutzen. Die Kinder im Vorschulalter erfahren in vertrauter häuslicher Umgebung wertvolle individuelle Sprachbetreuung, sie verbessern ihren Wortschatz und ihre Ausdrucksmöglichkeiten. In einem kreativen Prozess gemeinsamer und spielerischer Kommunikation wird so der Grundstein für eine erfolgreiche Schullaufbahn gelegt. Auch die Mütter erhalten Informationen zu Sprachkursen für Erwachsene im Bezirk.

Das Projekt *Sprachstube Deutsch®* besteht seit 2004 und erhielt bereits diverse regionale und überregionale Auszeichnungen und Preise*.

* bspw: 1. Preis des Heinz-Westphal-Preises des Deutschen Bundesjugendrings (2007), Nationaler Bürgerpreis in der Kategorie „Junior“ der Initiative „für mich, für uns, für alle“ (1. Platz) (2008), Berliner Hauptstadtpreis für Integration und Toleranz (2. Platz) der „Initiative Hauptstadt Berlin e.V.“ (2008)

Die *Sprachstube Deutsch®* ist ein Angebot des Trägers **casablanca gGmbH**.

1995 wurde die Tochter **casablanca gGmbH** gegründet. Seither wurde der Schwerpunkt Erziehungshilfe und Familienförderung kontinuierlich ausgebaut. Die **casablanca gGmbH** hält ein breites Spektrum an Angeboten und Hilfen in verschiedenen Lebenslagen bereit und ist in mehreren Bezirken Berlins tätig.

casablanca gGmbH

Pistoriusstr. 108a

13086 Berlin

Geschäftsführerin

Heidmarie Depil

030.206315-457

hdepil@g-casablanca.de



Das Projekt *Sprachstube Deutsch®* wird gefördert durch:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Aktionsräume plus